

II- 6788 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3416 IJ

1989-03-08

A n f r a g e

der Abgeordneten Kraft  
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Umstrukturierung im Bereich der Elektroholding der  
ÖIAG

Von Mitarbeitern der Elektro Bau AG in Linz, einer Tochtergesellschaft der neugegründeten Elektroholding, ist der Erstunterzeichner informiert worden, daß im Zuge der Neustrukturierung der Elektroholding eine Zergliederung der Elektro Bau AG vorgesehen ist. Danach soll insbesondere der EBG-Anlagenbau auf mehrere Firmen aufgeteilt werden und die Bereiche Elektronik und Steuerungstechnik überhaupt aus der Elektro Bau AG Linz ausgeliert werden. Wesentliche Änderungen soll es auch im administrativen Bereich des Unternehmens geben. Bei den Mitarbeitern der Elektro Bau AG Linz herrscht aufgrund der unklaren Situation, wie es mit dem Betrieb weitergehen wird, verständlicherweise beträchtliche Unruhe.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß die Elektro Bau AG im Zuge der Umstrukturierung der Elektroholding in mehrere Produktionsgesellschaften zerlegt werden soll?
2. Soll im Bereich der Elektroholding ein zentraler Verwaltungsaparat geschaffen werden?

- 2 -

3. Werden die administrativen Tätigkeiten, die derzeit von der Elektro Bau AG durchgeführt werden, in diesen zentralen Verwaltungsapparat eingegliedert?
4. Wie ist derzeit das Betriebsergebnis der Elektro Bau AG in Linz?
5. Welche wirtschaftlichen Erwartungen verbindet man bei der Elektroholding mit der geplanten Umstrukturierung bei der Elektro Bau AG?
6. Welche Auswirkungen ergeben sich für das Personal der Elektro Bau AG durch die geplante Umstrukturierung?